



## Weniger Menschen für den Frieden im Einsatz

dpa | Meldung vom 26.5.2026



Klasse 4

Stockholm (dpa) - Diese Soldatinnen und Soldaten werden Blauhelme genannt. Denn sie tragen im Einsatz hellblaue Schutzhelme. Die Truppen sollen Frieden erhalten oder schaffen. Deswegen werden Blauhelme vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen dorthin geschickt, wo es kriselt oder Krieg tobt.

Die Vereinten Nationen, kurz: UN, sind ein Zusammenschluss von fast allen Staaten der Welt. Sie wollen auf der ganzen Welt für Sicherheit sorgen. Blauhelme überwachen in einem Land zum Beispiel, ob ein Waffenstillstand eingehalten wird.

Die Soldaten und Beobachter kommen aus vielen verschiedenen Ländern.



Fachleute berichten gerade: Im vergangenen Jahr waren so wenige Blauhelme und Beobachter im Einsatz wie seit langem nicht. Das liegt unter anderem daran, dass den UN sehr viel Geld fehlt, was ihnen eigentlich zugesagt wurde. Die Fachleute wünschen sich deshalb, dass die Länder sich an die Vereinbarungen halten. Nur dann könnten Konflikte gemeinsam bewältigt werden.